



Der Landesschülerbeirat

Der Landesschülerbeirat · Thouretstr. 6 · 70173 Stuttgart

Frau
Dr. Susanne Eisenmann
Ministerin für Kultus, Jugend
und Sport

- im Hause -

Ansprechpartner: Leandro Cerqueira Karst
Funktion: Vorsitzender
Mobil: 0172 3467697
E-Mail: vorsitzender@lsbr.de
Internet: www.lsbr.de

Aktenzeichen: 31

Datum: 26.04.2019

Stellungnahme zur Verordnung über die Deutsch-Französischen Grundschulen und zur Änderung schulrechtlicher Vorschriften

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Eisenmann,

zunächst möchte ich mich im Namen des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg (LSBR) für die Vorstellung der Verordnung über die Deutsch-Französischen Grundschulen und zur Änderung schulrechtlicher Vorschriften durch Herrn RD Sodtke auf unserer 11. Sitzung am 12. April 2019 sowie für die Möglichkeit, hierzu Stellung beziehen zu können, bedanken.

Der Landesschülerbeirat begrüßt die Beendigung des Schulversuches und die damit einhergehende Einbettung der deutsch-französischen Grundschulen in das Landesrecht.

Die Kooperation mit dem Land Frankreich wird vom Gremium als sehr positiv wahrgenommen. Der Europagedanke wird in Kooperationen zwischen den beiden Ländern Deutschland und Frankreich gestärkt, womit die beiden Grundschulen nicht lediglich als Grundschulen im eigentlichen Sinne anzusehen sind, sondern einen weitaus höheren Stellenwert für die Europapolitik Baden-Württembergs haben.

Seite 1 von 2

Ebenfalls sieht der Landesschülerbeirat einen Mehrwert in vergleichbaren Kooperationen mit anderen Ländern. Da die Grundschülerinnen und Grundschüler an den beiden Standorten Stuttgart-Sillenbuch und Freiburg vornehmlich aus binationalen bzw. französischen Elternhäusern stammen, besteht aus Sicht des Gremiums auch für Kinder anderer Herkunft Potential für bilinguale Grundschulen in anderen Sprachen oder mit anderen Nationen. Auch hier kann durch eine etwaige Kooperation der Zusammenhalt zwischen den Kooperationsländern aufgebaut oder gestärkt werden. Somit können nicht nur die Grundschüler und Grundschülerinnen von einem bilingualen Unterrichtsangebot profitieren, sondern auch die von der Kooperation betroffenen Länder.

Mit freundlichen Grüßen

Leandro Cerqueira Karst

Vorsitzender des 13. Landesschülerbeirates Baden-Württemberg